

# Wettkampf-Manager 2017 Tokio

- Handbuch -



Version 6.1

© 2017 Werner Zimmer

## Inhalt

1. Einleitung .....	2
2. Installation .....	2
3. Anlegen eines neuen Wettkampfes .....	2
4. Wettkampfunterlagen .....	6
5. Eingabe der Wertungen.....	6
6. Auswertung .....	7
7. Extras.....	8
8. Häufige Fragen.....	9

## 1. Einleitung

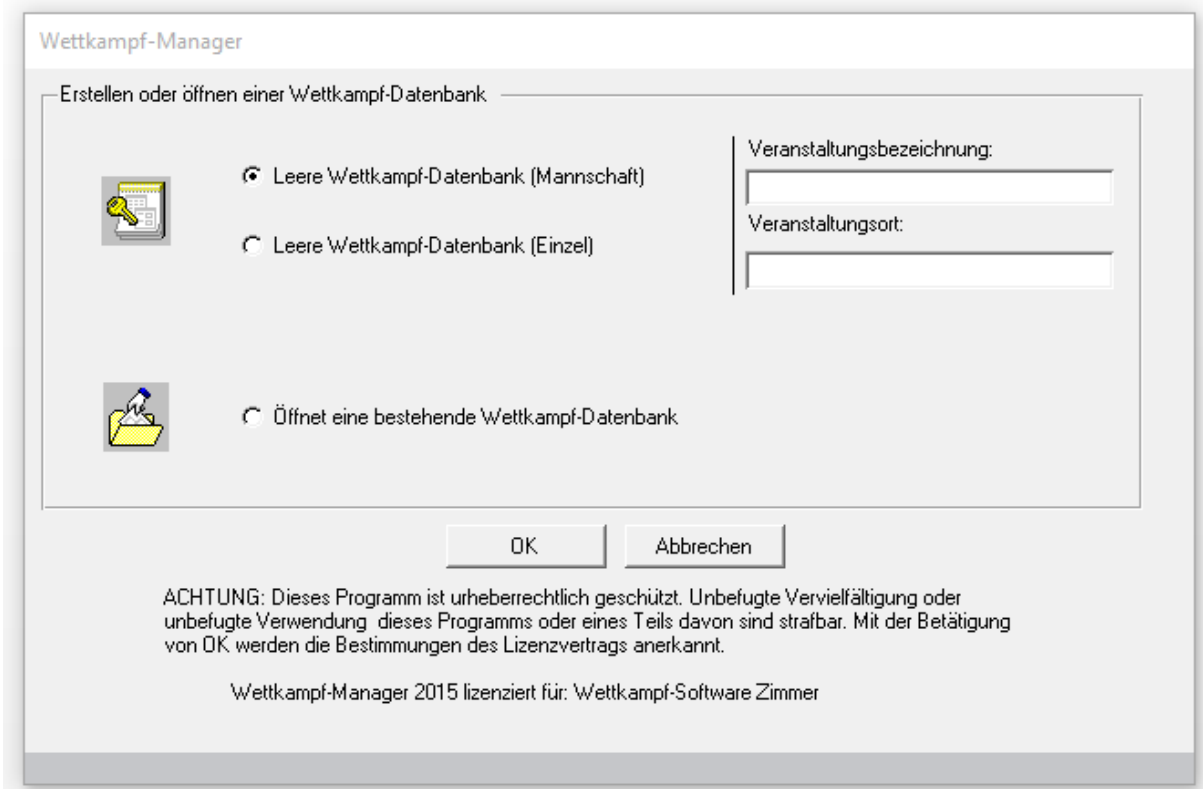
Der Wettkampf-Manager 2017 Tokio wurde entwickelt zur Auswertung von Einzel- und Mannschaftswettkämpfen für Sportarten mit einzelnen Disziplinen, insbesondere für das Turnen.

## 2. Installation

Die Dateien im gelieferten Zip-Archiv müssen in einen neuen Ordner auf die Festplatte kopiert werden. Der Wettkampf-Manager kann dann mit der Datei wkm6.mde gestartet werden. Voraussetzung für den Start ist die Installation von Microsoft Access 2007 oder höher. Eine kostenlose Version passen für Office 2010 gibt es unter der Adresse <http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=10910>.

## 3. Anlegen eines neuen Wettkampfes

Nach Öffnen von Wettkampf-Manager 2017 Tokio erscheint das Formular „Erstellen oder öffnen einer Wettkampf-Datenbank“.

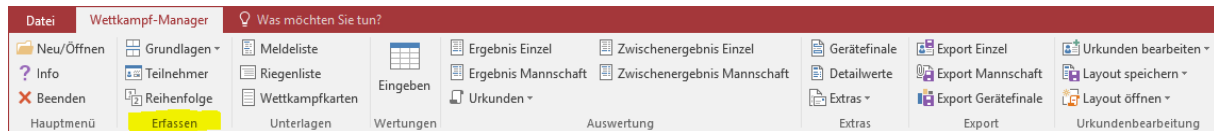
The screenshot shows a dialog box titled 'Wettkampf-Manager'. The main heading is 'Erstellen oder öffnen einer Wettkampf-Datenbank'. There are three radio button options: 'Leere Wettkampf-Datenbank (Mannschaft)' (selected), 'Leere Wettkampf-Datenbank (Einzel)', and 'Öffnet eine bestehende Wettkampf-Datenbank'. To the right, there are two text input fields labeled 'Veranstaltungsbezeichnung:' and 'Veranstaltungsort:'. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. Below the buttons is a warning message: 'ACHTUNG: Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt. Unbefugte Vervielfältigung oder unbefugte Verwendung dieses Programms oder eines Teils davon sind strafbar. Mit der Betätigung von OK werden die Bestimmungen des Lizenzvertrags anerkannt.' At the very bottom, it says 'Wettkampf-Manager 2015 lizenziert für: Wettkampf-Software Zimmer'.

Hier kann man eine bereits bestehende Wettkampf-Datenbank öffnen oder eine neue erstellen. Dabei ist – für die weiteren Eingaben – entscheidend, ob es sich um einen Einzelwettkampf oder einen Mannschaftswettkampf handelt.

Die eingegebene Wettkampfbezeichnung, sowie der Wettkampfort erscheinen später auf allen Ausdrucken (Riegenliste, Wettkampfkarten, Siegerlisten).

Nach Eingabe von Wettkampfbezeichnung, Wettkampfort und Bestätigung (OK) erscheint automatisch das Formular „Neue Wettkampf-Datenbank anlegen“. Hier können Dateinamen mit beliebig vielen Zeichen gewählt werden. Damit ist die Datenbank gespeichert. Der Zielordner kann frei gewählt werden. Sämtliche Eingaben werden ab diesem Zeitpunkt immer sofort nach Bestätigung des Datensatzes auf die Festplatte zwischengespeichert.

Als nächstes erscheint die Multifunktionsleiste „Wettkampf-Manager“:



Im Bereich „Erfassen“ werden verschiedene Erfassungsformulare gestartet. Die grundlegende Bedienung ist bei allen gleich. Folgende Funktionen sind verfügbar:



Bedeutung von links:

Erster Datensatz: Springt zum ersten Datensatz

Vorheriger Datensatz: Springt zum vorherigen Datensatz

Aktueller Datensatz: Zeigt den aktuellen Datensatz an, springt zum eingegeben Datensatz

Nächster Datensatz: Springt zum nächsten Datensatz

Letzter Datensatz: Springt zum letzten Datensatz

Neuer (leerer) Datensatz: Erstellt neuen Datensatz

Filter: Zeigt aktuellen Filter an oder entfernt diesen

Suchen: Sucht nach eingegeben Zeichen in allen Datensätzen

Falls ein Teilnehmer oder eine Mannschaft nicht mehr gebraucht wird, kann der entsprechende Datensatz gelöscht werden. Dafür sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Datensatz mit dem Datensatzmarkierer ► auf der linken Seite markieren
2. Datensatz mit der Taste „Entf“ löschen
3. Frage „Möchten Sie diese Datensätze wirklich löschen?“ bestätigen

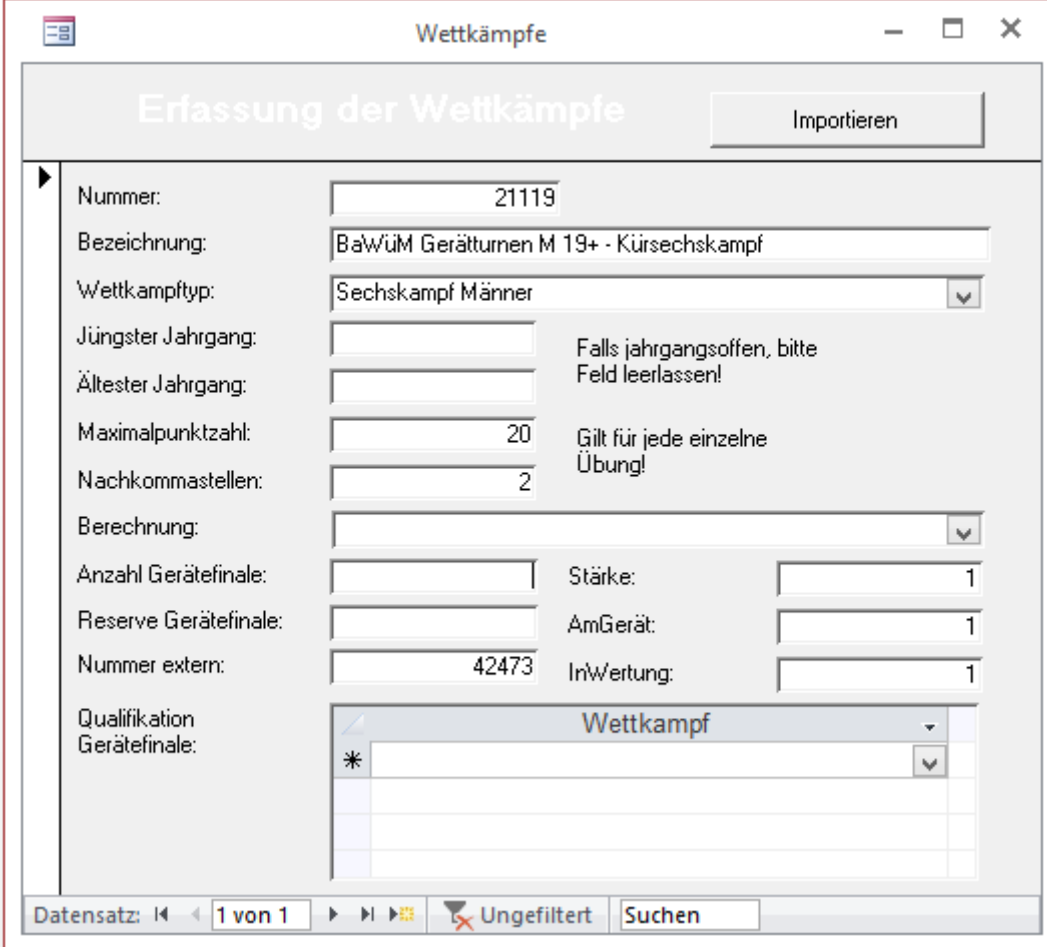
Jetzt kann es mit dem Anlegen der Daten losgehen. Falls die Teilnehmer für DTB-GymNet gemeldet wurden, können Wettkämpfe, Vereine und Teilnehmer automatisch importiert werden (siehe [Handbuchergänzung GymNet](#)).

Bei einer manuellen Erfassung sind zuerst die Wettkämpfe einzugeben. Zum Beispiel:

Wettkampf Nr. 1      Bezirksklasse

Wettkampf Nr. 2      Jugend A

Hierbei gibt es diverse Optionen.



The screenshot shows a software window titled 'Wettkämpfe' with a sub-header 'Erfassung der Wettkämpfe'. A button labeled 'Importieren' is located in the top right. The form contains the following fields:

- Nummer: 21119
- Bezeichnung: BaWüM Gerätturnen M 19+ - Kürsechskampf
- Wettkampftyp: Sechskampf Männer (dropdown)
- Jüngster Jahrgang: (empty)
- Ältester Jahrgang: (empty)
- Maximalpunktzahl: 20 (Note: Gilt für jede einzelne Übung!)
- Nachkommastellen: 2
- Berechnung: (dropdown)
- Anzahl Gerätefinale: (empty)
- Reserve Gerätefinale: (empty)
- Nummer extern: 42473
- Stärke: 1
- AmGerät: 1
- InWertung: 1
- Qualifikation Gerätefinale: (dropdown menu showing 'Wettkampf' and an asterisk '\*')

At the bottom, there is a status bar with 'Datensatz: 1 von 1', a filter icon, 'Ungefiltert', and a 'Suchen' button.

Beim Berechnungsmodus stehen verschiedene Wettkämpfe zur Auswahl. Die Details und die Einsatzmöglichkeiten sind in der [Handbuchergängung Wettkampftypen](#) erläutert.

Im Feld Berechnung können Sie den Berechnungsmodus für die Endnote eingestellt werden. Falls keine Erfassung von Detailwerten (einzelner Kampfrichternoten) vorgenommen werden soll, kann das Feld auch leer gelassen werden.

Bei Mannschaftswettkämpfen können Sie die Art der Mannschaft einstellen:

Mannschaftsstärke: Maximale Anzahl der Teilnehmer in der Mannschaft  
 Am Gerät: Anzahl der Teilnehmer die an einem Gerät eine Wertung erzielen  
 InWertung: Anzahl der Wertungen die zusammengezählt werden (eventuell gibt es Streichnoten)

Bei Einzelwettkämpfen stehen diese drei Mannschaftsoptionen nicht zur Verfügung. Die Schaltfläche „Importieren“ können Sie für den Import der Wettkämpfe aus einer bestehenden Wettkampf-Datenbank nutzen.

Falls es im Wettkampf eine Qualifikation für ein Gerätefinale gibt, werden unten die notwendigen Einstellungen vorgenommen.

Anzahl: die Anzahl der Starter im Gerätefinale  
 Reserve: die Anzahl der Starter die sich bei einem Ausfall bereithalten  
 Qualifikation: der Wettkampf aus dem das Finale ermittelt wird

Für die Durchführung der Finale wird eine eigene Wettkampf-Datenbank erstellt (siehe Thema „Auswertung“).

Das Feld Nummer extern steht für Informationen die für andere Systeme (z.B. DTB-GymNet) abgespeichert werden müssen. Die Eingabe ist auch bei Vereinen und Teilnehmern möglich.

Anschließend können Sie die Vereine eingeben. Da sich bei Einzelwettkämpfen oft mehrere Turner eines Vereins beteiligen, ist es sinnvoll eine Kurzform für einen Verein einzugeben. Zum Beispiel: für Badischer Turner-Bund ⇒ btb.

Die Schaltfläche „Importieren“ können Sie für den Import der Vereine aus einer bestehenden Wettkampf-Datenbank nutzen.

Bei der Erfassung der Teilnehmer unterscheiden sich die Datenbanken Einzel und Mannschaft. Beim Einzelwettkampf handelt es sich bei den Teilnehmern um die Einzelpersonen, deren Name, Verein, Wettkampfnummer, Jahrgang und Riege eingegeben werden müssen. Bei Mannschaftswettkämpfen handelt es sich bei den Teilnehmern um Mannschaften. Bei beiden muss der Verein, sowie die Wettkampfnummer ausgewählt werden.

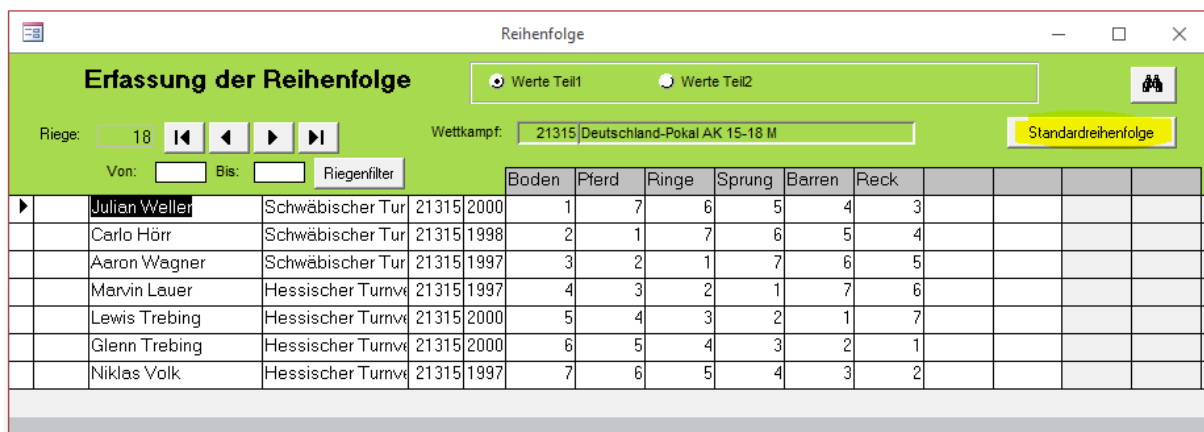
„Mannschafts-Index“ benötigt man nur, wenn sich mehrere Mannschaften eines Vereins am Wettkampf beteiligen, z.B. TV Neustadt II.

Die Riege wird ebenfalls bei diesem Formular zugeordnet. Die Position in der Riege wird zuerst automatisch vergeben, kann aber danach geändert werden. Da die Teilnehmerzahl bereits bei den Wettkampfoptionen festgelegt wurde, wird die Eingabe von zu vielen Mannschaftsmitgliedern abgewiesen, ebenso wie falsche Jahrgänge.

Bei Mannschaften und bei Einzelteilnehmern können Sie eine Startnummer erfassen. Falls ein Teilnehmer außer Konkurrenz startet kann das Häkchen „In Konkurrenz“ entfernt werden. Mit dem Deaktivieren der Option Auswertung wird der Teilnehmer bei Auswertungen ganz unten ohne Platzierung ausgegeben.

Die Schaltfläche „Importieren“ können Sie für den Import der Teilnehmer aus einer besonders formatierten Excel-Datei nutzen. Muster für Meldedateien gibt es auf der [Homepage](#).

Die Reihenfolge der Teilnehmer am Gerät kann für die Wettkampfkarten und die Wertungserfassung bestimmt werden. Dafür kann das Formular „Reihenfolge“ aufgerufen werden:



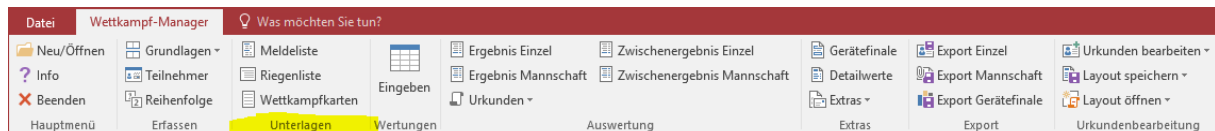
The screenshot shows a software window titled 'Reihenfolge' with a green header. Below the header, there are controls for 'Riege' (set to 18) and 'Wettkampf' (21315 Deutschland-Pokal AK 15-18 M). A table lists gymnasts with their scores for different apparatuses.

					Boden	Pferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck				
▶	Julian Weller	Schwäbischer Tur	21315	2000	1	7	6	5	4	3				
	Carlo Hörr	Schwäbischer Tur	21315	1998	2	1	7	6	5	4				
	Aaron Wagner	Schwäbischer Tur	21315	1997	3	2	1	7	6	5				
	Marvin Lauer	Hessischer Turnvt	21315	1997	4	3	2	1	7	6				
	Lewis Trebing	Hessischer Turnvt	21315	2000	5	4	3	2	1	7				
	Glenn Trebing	Hessischer Turnvt	21315	2000	6	5	4	3	2	1				
	Niklas Volk	Hessischer Turnvt	21315	1997	7	6	5	4	3	2				

Wird die Funktion „Standardreihenfolge“ ausgewählt, wird den Teilnehmern automatisch die übliche Reihenfolge zugeordnet. Alternativ kann auch durch manuelle Eingabe von Zahlen die Reihenfolge innerhalb der Riege individuell festgelegt werden. Die Reihenfolge muss für jede Riege einzeln erfasst werden. Auf die Festlegung einer Reihenfolge kann auch verzichtet werden, dann werden die Teilnehmer auf Wettkampfkarte und Wertungserfassung wie bei der Teilnehmererfassung angeordnet.

## 4. Wettkampfunterlagen

Der Bereich „Unterlagen“ bietet drei Optionen.



Die Meldeliste gibt die Teilnehmer sortiert nach Vereinen aus. Diese Liste bietet sich an, um Meldegelder einzuziehen.


Mit dem Befehl „Riegenliste“ können Sie die Wettkampfteilnehmer - sortiert nach Riegen - ausdrucken. Bei Einzelwettkämpfen kann die Riegenliste z.B. zur Information der Zuschauer gedruckt und ausgeteilt werden.

Mit den Befehlen „Wettkampfkarten“ werden die Unterlagen für die Kampfrichter gedruckt. Die Karten sind sortiert nach Riegennummern.

## 5. Eingabe der Wertungen

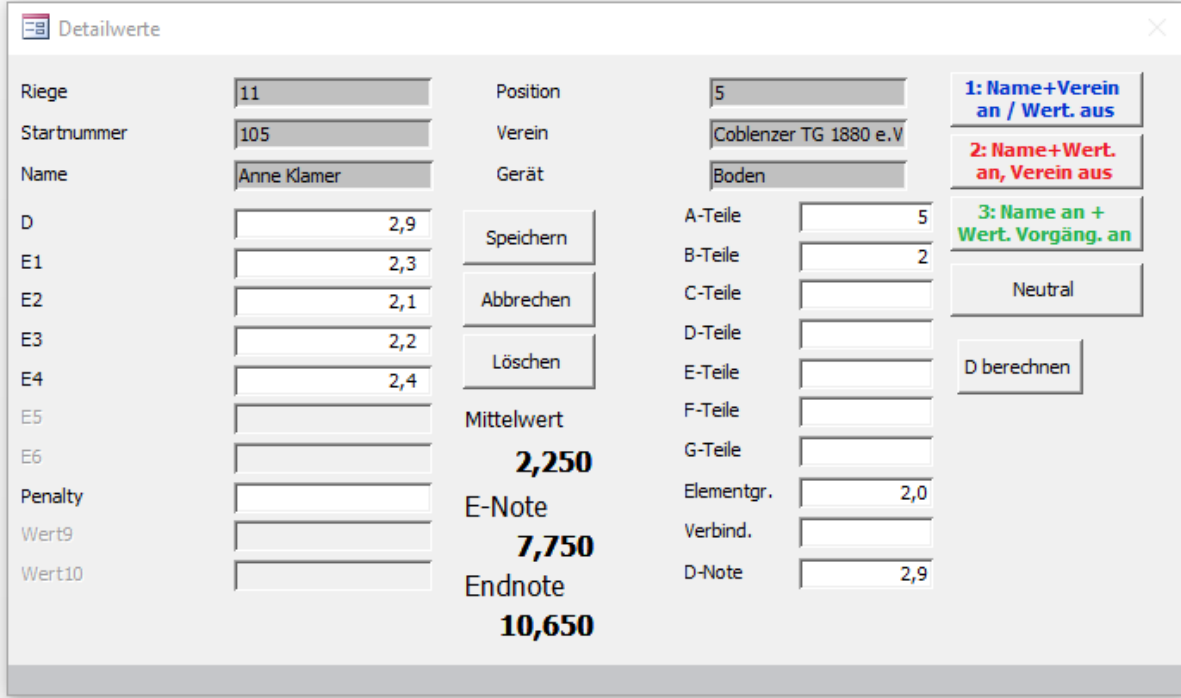
Um von einem Teilnehmer zum nächsten zu kommen benutzt man am besten die Pfeiltasten und die Enter-Taste. Benutzt man die Maus, setzt man den Eingabefokus möglichst weit links in die Zelle. Alle Eingaben sollten entweder mit der Enter-Taste oder den Pfeiltasten bestätigt werden.

Achtung:

Solange die Bestätigung noch nicht erfolgt ist, steht vorne in der Zeile ein Symbol mit einem Stift . Die Bestätigung erfolgt mit der Enter-Taste. Nicht bestätigte Eingabe können jederzeit mit „Esc“ rückgängig gemacht werden.

Mit dem Fernglas  können Sie einen Teilnehmer suchen. Es reicht auch ein Teil des Namens für die Suche.

Möchte man auch die Detailwerte, d. h. D-Note, E-Noten und neutrale Abzüge (Penalty) erfassen, klickt man das betreffende Wertungsfeld des entsprechenden Turners per Doppelklick an oder drückt die Minustaste. Daraufhin öffnet sich folgende Eingabemaske:



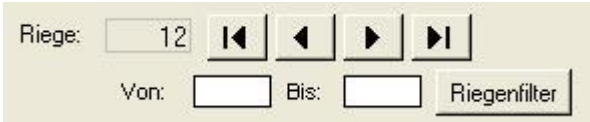
The screenshot shows a window titled "Detailwerte" with a close button in the top right corner. The window is divided into several sections:

- Header:** Riege (11), Position (5), Startnummer (105), Verein (Coblenzer TG 1880 e.V.), Name (Anne Klamer), Gerät (Boden).
- Buttons:** "Speichern", "Abbrechen", "Löschen".
- Table of E-Notes:**

D	2,9
E1	2,3
E2	2,1
E3	2,2
E4	2,4
E5	
E6	
- Summary:** Mittelwert (2,250), E-Note (7,750), Endnote (10,650).
- Table of D-Notes:**

A-Teile	5
B-Teile	2
C-Teile	
D-Teile	
E-Teile	
F-Teile	
G-Teile	
Elementgr.	2,0
Verbind.	
D-Note	2,9
- Right Panel:** Three colored buttons: "1: Name+Verein an / Wert. aus" (blue), "2: Name+Wert. an, Verein aus" (red), "3: Name an + Wert. Vorgäng. an" (green). Below them are "Neutral" and "D berechnen" buttons.

Die Anzahl der E-Noten kann vorher in der Wettkampferfassung im Feld Berechnung festgelegt werden. Das Programm überprüft, ob die Kampfrichter die Endnote richtig berechnet haben. Stellt sich eine Differenz zwischen vorab eingegebener Endnote und Ergebnis der Detailwerte-Erfassung heraus, wird der Anwender auf die unterschiedlichen Ergebnisse hingewiesen und kann diese gegebenenfalls korrigieren. Auf der rechten Seite gibt es die Möglichkeit die D-Note anhand der Eingabe von Elementen zu berechnen. Die farbigen Buttons rechts sind für einen professionellen Einsatz mit Anzeigebildschirmen vorgesehen.



The screenshot shows a control panel for navigating between rings (Riege). It includes a text input field for "Riege:" with the value "12". To its right are four arrow buttons: a double left arrow (first), a single left arrow (previous), a single right arrow (next), and a double right arrow (last). Below these are input fields for "Von:" and "Bis:" followed by a "Riegenfilter" button.

Sie können die Riegen mit den Pfeilschaltflächen wechseln. Von links ist die Bedeutung: Erste, Vorherige, Nächste, Letzte Riege. Die Schaltfläche „Riegenfilter“ mit den Eingabefeldern „Von“ und „Bis“ braucht man nur bei Wettkämpfen mit sehr vielen Riegen und mehreren Subdivisionen.



The screenshot shows two radio buttons for selecting the type of result: "Werte Teil1" (selected) and "Werte Teil2".

Die Option Teil1 und Teil2 braucht man nur bei Wettkämpfen, deren Gesamtergebnis sich aus Pflicht und Kür oder mehr als 8 Geräten zusammensetzt.

## 6. Auswertung

Mit dem Menü „Auswertung“ kann der Druck der Zwischenergebnisse und Ergebnislisten gestartet werden. Auf den Ergebnislisten können Veranstaltungslogos und Sponsorengrafiken platziert werden. Dazu müssen die Dateien „ErgebnisKopf“ und „ErgebnisFuss“ bearbeitet werden. Es ist darauf zu achten, dass die folgenden Dateieigenschaften nicht verändert werden:

Dateiformat: PNG  
 Auflösung: 96 x 96 Punkte pro Zoll  
 Größe: 1930 Pixel x 159 Pixel (Breite x Höhe)

Zum Abschluss des Wettkampfes können über die Option „Urkunden“ gedruckt werden. Da es hierbei sehr viele unterschiedliche Vordrucke gibt, kann das Layout der Urkunden angepasst werden. Die Funktion gehört zu den Extras.

Mit dem Befehl Export können die Ergebnisse in verschiedene Formate exportiert werden. Die Auswertungen Einzel und Mannschaft werden als XML für die externe Verwendung (z.B. DTB-GymNet) ausgegeben. Die Gerätefinale werden in Excel exportiert und es gibt die Möglichkeit einen Dateinamen für eine neue Wettkampf-Datenbank anzugeben, in der alle qualifizierten Finalteilnehmer aufgenommen werden. Mit dieser Datenbank kann der Finaldurchgang durchgeführt werden.

Mit „Gerätefinale“ wird eine Liste der qualifizierten Starter für die Finale ausgegeben.

Die Funktion „Detailwerte“ druckt alle eingegebenen Wertungen der einzelnen Kampfrichter (falls eine Eingabe der D- und E-Noten erfolgt ist).

## 7. Extras

Das Formular „Wettkampftypen“ bietet die Möglichkeit eigene Wettkämpfe zu definieren, z.B. einen Spezialwettkampf mit nur drei Geräten oder einen Leistungstest.

Um Beschriftungen auf Ausdrucken zu verändern, benutzen Sie das Formular „Beschriftungen“. Die wichtigsten Optionen sind der Wettkampftitel und der Wettkampfort.

Die (für fortgeschrittene Benutzer geeignete) Funktion „Urkunden bearbeiten“ startet den Designmodus für Berichte. Die einzelnen Textfelder können in Position und Größe angepasst werden. Felder dürfen dabei nicht entfernt werden. Mit „Layout speichern“ kann das aktuelle Layout für spätere Wettkämpfe gespeichert werden. Ein bereits abgespeichertes Layout kann mit dem Befehl „Layout öffnen“ wieder geöffnet werden.

Falls zwischendurch eine Kopie der Wettkampf-Datenbank benötigt wird, können Sie mit „Sicherungskopie“ eine Kopie mit einem selbst zu wählenden Dateinamen erstellen. Diese Funktion ist im Moment nur eingeschränkt verfügbar.

Mit dem Formular „Optionen“ kann der Wettkampf-Manager im Detail gesteuert werden. Die Optionen können entweder an- oder ausgeschaltet werden.

Detailwerte	Ausgabe D-Note, E-Note und Penalty in den Ergebnislisten
DetailwerteExportieren	Exportiert die Detailwerte in XML
LaufendExportieren	Reserviert für zukünftige Zwecke
DinTeil2	D-Note wird in die zweite Zeile der Werte kopiert, Option ist nicht mit Option „Detailwerte“ kombinierbar
Teil2Kursiv	Zweite Zeile in der Siegerliste Einzel wird kursiv dargestellt
BerichteSpeichernAlsSnapshot	Berichte werden sofort als Datei zwischengespeichert



HalbgeräteAddierenBeiZwischenergebnis	Halbgeräte (z.B. Pilz) werden addiert anstatt gemittelt
SiegerlisteMannschaftDetailliert	Teilnehmer jeder Mannschaft werden detailliert ausgegeben
SiegerlisteMitRahmen	Mannschaftssiegerliste mit Rahmen um jeden Wert
ZwischenergebnisMannschaftKompakt	Teilnehmer werden nicht ausgegeben, nur Geräteergebnis

## 8. Häufige Fragen

Wann muss ich speichern?

Einen speziellen Befehl zum Speichern der Werte oder Teilnehmernamen gibt es nicht. Beim Bestätigen des Datensatzes werden die Daten sofort in der Wettkampf-Datenbank gespeichert.

Wann kann ich tun bei Fehlermeldungen?

Falls sich das Programm nicht mehr öffnen lässt, kann einfach die Datei wkm6.mde mit dem Original von der Lieferung überschrieben werden. Wettkampfdaten werden dadurch nicht beeinflusst. Es empfiehlt sich deshalb zum Wettkampf immer eine Kopie der Lieferung mitzunehmen. Falls danach immer noch eine Fehlermeldung kommen, einfach die Wettkampf-Datenbank direkt in Access öffnen und die Funktion „Datenbank komprimieren und reparieren“ verwenden.